



MITTEILUNGEN AUS DEM OBERÖSTERREICHISCHEN MUSEALVEREIN

5. Jahrgang

August 1975

Folge 3

Das Ehrenmitglied Senatsrat Dr. Karl Demelbauer verstorben

Die Hauptversammlung 1972 des Oberösterreichischen Musealvereines hat den einhelligen Beschluß gefaßt, das langjährige Vorstandsmitglied des Vereines Dr. Karl Demelbauer zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dr. Demelbauer zählte damals schon seit über 40 Jahren zu den Mitgliedern des Vereines und wirkte bereits 20 Jahre als dessen Vorstandsmitglied. In dieser Eigenschaft hat er sich große Verdienste um den Verein erworben, dem er stets in vorbildhafter Weise diente. Das ausgeglichene Wesen des immer fröhlichen Mannes, der jedem ein guter Freund und Ratgeber war, seine stete Einsatzbereitschaft für alle kulturellen Bereiche, seine nachgerade permanente Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereines, sind unvergessen. Dr. Demelbauer gehörte zu den Alt-Linzern im ursächlichsten Sinne des Wortes. Seit der Jahrhundertwende (1901) ist die Familie von Ehns nach Linz verpflanzt, wo Karl Demelbauer zunächst die Volksschule, dann die ersten Klassen des Gymnasiums besuchte. Alsbald wechselte er nach Kremsmünster über, wo er im Jahre 1913 die Reifeprüfung ablegte.

Noch vor dem Weltkrieg begann Karl Demelbauer in Wien das Studium der Medizin, doch mußte er dieses für die Zeit von 1916 bis 1918 unterbrechen, in der er als Sanitätsoffizier seinen Kriegsdienst leistete. 1921 erfolgte die Promotion zum Doktor der Medizin und seit 1922 stand er im Dienste der Stadt Linz, für die er bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1955 tätig war. Zuletzt leitete er das Stadtphysikat.

Dr. Demelbauer ist für alle seine Freunde zu früh aus dem Leben gegangen. Als sich die Nachricht von seinem am 24. Juni 1975 erfolgten Tod verbreitet hatte, konnten wir dies nicht fassen, da seine Absenz im Vereinsvorstand wirklich eine echte Lücke hinterlassen wird. Der Verein hat durch seinen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter dem Ehrenmitglied offiziell die letzte Ehre erwiesen; beide Herren haben die Persönlichkeit des Verewigten am offenen Grabe

gewürdigt. Eine große Trauergemeinde, darunter sehr viele Mitglieder des Oberösterreichischen Musealvereines, brachte durch Teilnahme am Begräbnis die Verbundenheit zum Menschen Karl Demelbauer zum Ausdruck. Dieses sichtbare Zeichen der Anhänglichkeit und Wertschätzung ist wohl der beste Garant dafür, daß Dr. Demelbauer im Kreise des OÖMV unvergessen bleibt. Wir wollen ihm für sein Wirken auch an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Dr. Wilhelm Rausch

A u s d e m V e r e i n :

Eintritte:

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder: Dr. Irmgard Aschbauer, Organisationssekretärin, Linz; Annemarie Schusta, Hausfrau, Linz; Ingeborg Hinterberger, Hausfrau, Linz; Therese Hollerweger, VS-Hauptlehrer, Linz; Elfriede Leutgeb, Angestellte, Linz; Mag. Elfriede Linhart, Pharmazeutin, Linz; Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Linz; Mag. Klaus Starzengruber, Linz; Maria Tempelmayr, Redaktionssekretärin, Linz; Ingeburg Wöb, Apothekenhelferin, Linz.

Todesfälle:

Wir betrauern den Tod unserer Mitglieder: Senatsrat Dr. Karl Demelbauer, Linz; Hofrat Dr. Hugo Hebenstreit, Linz; VS-Direktor i.R. Gisela Koref, Linz; Josef Reder, Fabrikant, Grünburg.

+ + +

E X K U R S I O N S B E R I C H T E

Geologische Exkursion zum Erzberg am 24. Mai 1975

Dr. Kohl führte uns während der Fahrt ennsaufwärts, vorbei an den verschiedenen Kraftwerken, in die Geologie dieses Gebietes ein und streifte auch die Geschichte der Flößerei. So vorbereitet besuchten wir das reizend gelegene Flößermuseum in Kastenreith und erfreuten uns an seinen reichhaltigen Sammlungen aus der Geschichte der Flößerei auf der Enns und der wunderschönen Gesteinssammlung aus dem Gebiet des Erzberges. In Reichraming gewannen wir von oben einen guten Überblick über die Stauanlage sowie über verschieden Talformen eiszeitlichen und nicht-eiszeitlichen Ursprungs. Den Erzberg besichtigten wir unter der Führung eines Knappen, anschließend besuchten wir kurz das Bergmuseum. Wir danken Herrn Dr. Kohl für die interessante und aufschlußreiche Führung sehr herzlich!

Maier - Zuleger